

- Carex pulicaris** L. Münster, sumpfige Wiese des Emmerbachs bei Dickeweib; Coerheide, hinter Rumphorst; Burgsteinfurt, im Bagno auf heidigem Boden (Wst.).
- C. stellulata** Good. Münster, im Sumpfe bei Westhues mit *Batrachium hederaceum*; ebenso auf den Emmerbachswiesen überall (Wst.).
- C. flava** L. var. **Oederi** Ehrh. Münster, Loddenheide (Wst.).
- C. distans** L. Burgsteinfurt, im Bagno (Wst.).
- C. glauca** Scop. var. **acuminata**. Lippspringe (D. et R.).
- C. hirta** L. var. **purpurascens** Bk. (*spicis fem. ramosis*). Höxter, am Eisenbahndamme (Bk.).
- C. Pseudocyperus** L. Wadersloh, Bauerschaft Vahlhaus und Bornefeld (Lb.).
- Panicum humifusum** Rich. Holzwickede am Bahndamm (D. et R.).
- P. crus galli** L. Wadersloh, Gronhorst (Lb.).
- Setaria viridis** P. d. B. var. **viviparum** Bk. Höxter (Bk.).
- Polypogon monspeliensis** Desf. Holzwickede, im Schulgarten ausgesät (D. et R.).
- Alopecurus fulvus** Sm. Holzwickede, Seelbach bei Siegen; Reck-Camensche Heide (D. et R.).
- Melica uniflora** L. Münster, Wäldchen an der Station Sudmühle (Ws. j.); Burgsteinfurt, im Bagno an dichten Waldstellen (Wst.).
- var. **pallescens**. Klappen weifs. Höxter, im Rotegrund (Bk.).
- Koeleria cristata** Pers. Albersloh, an der Chaussee nach Wolbeck (Htm.).
- Aira caespitosa** L. var. **colorata** Bk. Höxter, auf Wiesen (Bk.).
- Poa nemoralis** L. var. mit sieben bis neunblütigen Ährchen. In Steinbrüchen bei Westhofen (D. et R.).
- Festuca bromodes** Rth. Albersloh, an den Chausseen nach Rinkerode und nach Wolbeck zu (Htm.).
- F. elatior** L. var. **purpurascens** Bk. Höxter (Bk.).
- Bromus racemosus** L. var. **multiflorus** Bk. Höxter (Bk.).
- Lolium perenne** L. var. **purpurascens** Bk. Höxter (Bk.).
- Pilularia globulifera** L. Münster, Heide, hinter Bauer Overmann vor Angelmodde (Ws. j.); Loddenheide, Toppheide (Wst.).
- Ophioglossum vulgatum** L. Münster, Busch an der Werse bei Holtkamp unweit der Sudmühle (Wst.); Wadersloh, Bauerschaft Geist (Lb.).
- Osmunda regalis** L. Münster, Bauerschaft Bockolt hinter der Ems (Ws. j.).
- Polystichum Oreopteris** D. C. Hiltrup, bei Rothländer am Waldrande (Htm.).
- Aspidium spinulosum** D. C. Dülmen, im Entekoi (Ws. j.).

Standorte seltener Pflanzen aus der Umgebung von Hattingen.

Von Dr. J. E. Weifs.

- Nasturtium amphibium** R. Br. Eine Form mit länglichen Schötchen auf der Ruhrinsel in Dahlhausen, sowie auf dem linken Ruhrufer aufwärts nach Hattingen.

- Sisymbrium Columnae* L. Hattingen auf Schutt; ein Exemplar; sicher eingeschleppt.
- Brassica nigra* Koch. Hattingen, auf einem aufgeschütteten Acker, der früher ein Schutthaufen war.
- Erucastrum Pollichii* Sch. et Sp. Eisenbahndamm in Hattingen; Dahlhausener Bahnhof bis zur Fabrik von Dr. Otto in zahlloser Menge.
- Camelina dentata* Pers. Hattingen, auf Schutt an mehreren Orten.
- Lepidium Draba* L. Hattingen; auf einem Felde in Winz in zwei Exemplaren.
- Isatis tinctoria* L. Hattingen; Schutt an der Henrichshütte; ein großes Exemplar.
- Neslea paniculata* Desv. Hattingen auf Schutt; an drei Stellen, aber in geringer Zahl.
- Bunias orientalis* L. Henrichshütte bei Hattingen auf einem Grasplatze; ein großer Stock.
- Raphanistrum Lampsana* Gärtner. Weiße Blüten mit gelben Adern; häufig auf Äckern; (weiße Blüten mit blauen Adern früher angegeben).
- Silene dichotoma* Ehrh. Hattingen; auf Schutt in zwei Exemplaren an zwei Stellen.
- Silene noctiflora* L. Hattingen; auf Schutt an mehreren Stellen.
- Stellaria glauca* Wither. Fehlt bei Hattingen.
- Acer campestre* L. Hattingen; im Gebüsch sehr selten.
- Geranium pyrenaicum* L. Hattingen; unmittelbar jenseits der Brücke über die Eisenbahn, die nach Winz führt, in vielen Stöcken.
- Geranium columbinum* L. Hattingen, an einem Ackerraine bei Schulte Stade in wenigen Exemplaren.
- G. pusillum*. Gemein auf Schutt und an Wegen in Hattingen.
- Medicago sativa* L. Mit gelben Blüten; Blankenstein am Eisenbahndamm am Fulse des Burgberges; sehr selten.
- M. falcatosativa* Rchb. Eisenbahndamm bei Wattenscheid; sehr selten.
- Trifolium medium* L. Hattingen; Eisenbahndamm nach Blankenstein; selten.
- T. hybridum* L. Hattingen; hie und da auf Grasplätzen.
- Ornithopus perpusillus* L. Hattingen, auf trockenen Abhängen an mehreren Stellen.
- Onobrychis viciaefolia* Scop. Hattingen; jenseits des Bahndammes auf dem Wege nach Niederwenigern verwildert.
- Vicia villosa* Roth. Hattingen; auf einem Kleefeld in Holthausen und auf dem Bahnhof in Hattingen, in wenigen Exemplaren.
- Potentilla collina* Wibel. Hattingen; Bahnhof und an einer andern Stelle auf Schutt; sehr schön.
- Sanguisorba minor* Scop. Hattingen, an Abhängen in Winz; an drei Stellen.
- Epilobium hirsutum* L. Hattingen; in Gräben, häufig.
- E. parviflorum* Retz. Hattingen; Gräben; nicht selten.
- Herniaria hirsuta* L. Findet sich nicht bei Hattingen.
- Sedum Fabaria* Koch. Neu für Westfalen. Strafe an der Station Einsal nach Altena oberhalb der Eisenbahnbrücke über die Lenne in ziemlicher Menge.
- S. maximum* Sut. Hattingen; Ackerraine; nicht selten.
- Pimpinella magna* L. Hattingen; auf Grasplätzen; nicht häufig.
- Bupleurum rotundifolium* L. Hattingen; einmal auf Schutt gefunden.

- Oenanthe fistulosa** L. Bei Hattingen; aber nicht *Oenanthe peucedonifolia* Poll., wie ich im Jahresbericht 1878 angab.
- O. aquatica** Lmts. Hattingen, noch ziemlich häufig in Gräben.
- Valerianella dentata** Poll. Hattingen.
- Pulicaria vulgaris** Gärtn. Hattingen; Stiepel.
- Xanthium spinosum** L. Hattingen; Gärten in Winz, neben *Medicago arabica* All. und *Medicago hispida* Gärtn. var. *denticulata* Willd.; in vielen Exemplaren seit drei Jahren von mir beobachtet. Die Medicagoarten sind ein geradezu lästiges Gärtenunkraut, haben sich auch sonst an Rainen und auf Schutt bereits eingebürgert. Diese drei Pflanzen wurden durch Wolle eingeschleppt.
- Bidens cernuus** L. Hattingen; gemein an Gräben bei Stiepel.
- Cichorium Intybus** L. Hattingen; erst in letzterer Zeit eingebürgert an Eisenbahndämmen.
- Senecio erraticus** Bertol. Hattingen; Ruhrwiesen häufig. (H. Superint. Beckhaus bestätigte die richtige Bestimmung.)
- Hypochaeris glabra** L. Hattingen; Ackerboden in Holthausen.
- Hieracium umbellatum** L. Hattingen; eine schmalblättrige und eine breitblättrige Form; erstere nur auf Eisenbahndämmen.
- Phyteuma spicatum** L. Hattingen; bei der Bochumer Wasserstation im Walde gefunden; jedenfalls sehr selten.
- Campanula patula** L. Hattingen; oberhalb der Bochumer Wasserstation am Rande des Waldes; sehr selten.
- Calluna vulgaris** Salisb. Hattingen; Schullenberg mit weißen Blüten. Ein kleiner Käfer hat in diesem Jahre die Heidekrautpflanzen fast ganz verwüstet.
- Asperugo procumbens** L. Hattingen auf Schutt in Winz, ein Exemplar.
- Anchusa arvensis** M. B. Hattingen, in einem Kartoffelfeld in Niederwinz, in vielen Exemplaren.
- Solanum nigrum** L. var. *chlorocarpum* A. Br. Auf Schutt in Winz bei Hattingen.
- Mimulus luteus** L. Hattingen am Ruhrufer bei Niederwenigern einmal in drei Exemplaren gefunden.
- Veronica opaca** Fr. Hattingen auf Feldern und auf Schutt; nicht selten.
- Euphrasia nemorosa** Pers. Mit ganz violetten Blüten; Hattingen, oberhalb der Lembeck auf Grasboden.
- Mentha velutina** Lej. Bei Blankenstein, früher als *Mentha silvestris*, β . *nemorosa* Willd. angegeben.
- M. sativa** L. Ruhrufer oberhalb Herbede bei Witten.
- Salvia verticillata** L. Henrichshütte bei Hattingen in mehreren Exemplaren.
- Nepeta Cataria** L. Blankenstein bei Hattingen.
- Galeopsis bifida** Bönng. Hattingen auf Kartoffelfeldern und Rübenfeldern häufig; auch an Waldrändern.
- Stachys palustri-silvatica** Schiede. Hattingen; Weiden am Krähenwäldchen unter den Eltern; sehr selten.
- Marrubium vulgare** L. Blankenstein an der kath. Kirche; Stiepel bei Bauer Vogelsang.
- Amaranthus retroflexus** L. Hattingen, Winz, Horst an allen Schutthaufen in Menge; diese Pflanze fand ich schon vor drei Jahren.

- Chenopodium murale* L. Hattingen auf Schutt.
Rumex Hydrolapathum Huds. nicht *Rumex maximus*. Bei Dahlhausen.
Fagopyrum tataricum Grtn. Hattingen unter Sommergetreide.
Typha latifolia L. Hattingen bei Dahlhausen in einem Teiche neben der Fabrik
 von Dr. Otto.
Carex canescens L. Hattingen auf einer sunpfigen Wiese nach Dahlhausen.
Panicum Crus galli L. Stiepel bei Hattingen auf Feldern; auf Schutt.
Setaria italica P. B. Hattingen auf Schutt.
Alopecurus pratensis L. Hattingen auf feuchten Wiesen.
A. agrestis L. Hattingen auf Schutt in vielen Exemplaren.
Apera Spica venti P. B. Hattingen auf Feldern, häufig.
Holeus mollis L. Hattingen an Hecken; nicht selten.
Arrhenatherum elatius P. und Koch. Hattingen; häufig an Eisenbahndämmen.
Avena strigosa Schreb. Hattingen unter Hafer.
A. flavescens L. Hattingen an Grasplätzen.
Eragrostis minor Host. Hattingen auf Schutt; vier Exemplare. Neu für Westfalen.
Glyceria spectabilis M. u. K. Hattingen; häufig am Ruhrufer.
Molinia coerulea Mnch. Hattingen; häufig in Bergwäldern.
Festuca gigantea Vill. Hattingen; häufig in schattigen Wäldern.
F. elatior L. Hattingen; Wiesen ziemlich häufig.
Bromus secalinus L. Hattingen, Bahnhof.
B. secalinus L. *var. grossus* Koch. Hattingen, Bahnhof.
B. racemosus L. Hattingen; Wiese auf dem Bahnhof.
B. arvensis L. Hattingen.
B. tectarum L. Hattingen, Bahnhof.
Lolium multiflorum Poir. Hattingen; Platz vor dem Bahnhof.
Lycopodium clavatum L. Hattingen; trockene Bergwälder; selten.
Aspidium lobatum Sw. Hattingen; Hohlweg im Thale unterhalb des Isenberges
 in vielen Exemplaren.
Cystopteris fragilis Bernh. Hattingen und Dahlhausen, feuchte Mauern.

Mitteilungen aus dem Provinzial-Herbarium

von

Beckhaus, Superintendent.

Fortsetzung.

Onagraceae.

Epilobium angustifolium L.

E. hirsutum L.

E. parviflorum Retz.

E. montanum L.

forma *verticillatum* Koch. Höxter (B.).

forma *fol. omn. petiolatis*. Höxter (B.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [9_1880](#)

Autor(en)/Author(s): Weiss J. E.

Artikel/Article: [Standorte seltener Pflanzen aus der Umgebung von Hattingen. 101-104](#)